

Neuer Ausbildungsstart bei der Feuerwehr Hamburg

Großer Einstellungstag

Hamburg, 01.08.2018, 21:35 Uhr

GDN - Die Hamburger Feuerwehr stellt den ersten Ausbildungslehrgang "Berufsfeuerwehrfrau/ -mann" ein und qualifiziert die ersten selbst ausgebildeten Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter zu Brandmeisterinnen und Brandmeistern.

Die Feuerwehr Hamburg hieß heute mit einer großen Begrüßungsveranstaltung an der Feuerwehrakademie die neuen Auszubildenden und neuen Brandmeister-Anwärterinnen und -Anwärter willkommen. Gemäß einer Pressemitteilung der Feuerwehr richteten u.a. der Senator der Behörde für Schule und Berufsbildung, Ties Rabe sowie der Staatsrat der Behörde für Inneres und Sport, Bernd Kröscher ihre Grußworte an die Auszubildenden und die Anwärter.

Heute begann bei der Feuerwehr Hamburg ein gänzlich neuer Ausbildungslehrgang: der für die duale Ausbildung zum Berufsfeuerwehrmann. Die 17 Auszubildenden durchlaufen ab heute die dreijährige Ausbildung, die bei der Feuerwehr unter dem Namen START-UP/eins.zwo läuft. Nur einen Monat später, am 01.09.2018 startet schon der zweite Lehrgang dieser Art. Die Berufsausbildung, die offiziell mit dem Abschluss "Werkfeuerwehrmann bzw. Werkfeuerwehrfrau" endet, qualifiziert direkt für den Einstieg in die Beamtenlaufbahn der Feuerwehr; auch der Berufsfeuerwehr. Denn das Ziel der Feuerwehr ist es, die Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in die Feuerwehrlaufbahn zu übernehmen. Die dreijährige Ausbildung besteht aus zwei Bausteinen:

Sie beginnt mit einer 18-monatigen handwerklich-technischen Qualifizierung in den Gewerken Elektrotechnik, Sanitär, Holz- und Metallbau. Dieser Ausbildungsabschnitt findet überwiegend in den Ausbildungszentren der jeweiligen Innungen in Hamburg statt. Er ist speziell auf die Anforderungen des Feuerwehrberufes zugeschnitten. Der zweite Baustein besteht aus einer 18-monatigen Feuerwehrausbildung. Die Auszubildenden erwerben die BII- Qualifikation (Truppführerin bzw. Truppführer) und werden zur Rettungssanitäterin bzw. zum Rettungssanitäter ausgebildet. Dieser Abschnitt findet wie gewohnt an der Feuerwehrakademie statt.

Parallel dazu findet über die gesamte Ausbildung der Unterricht in der Beruflichen Schule "Gesundheit Luftfahrt Technik" -Ernst Mittelbach- (ehemals G15) statt. Bildungssenator Rabe: "Jetzt können jungen Menschen erstmals direkt nach der Schule eine Ausbildung zur Berufsfeuerwehrfrau oder zum Berufsfeuerwehrmann beginnen. Durch die gute Kooperation zwischen Betrieben, Behörden, Institutionen und berufsbildenden Schulen ist es damit gelungen, Schulabgängerinnen und -abgängern eine weitere attraktive Perspektive in der Ausbildung zu bieten.

Mit dem neuen dualen Ausbildungsberuf Werkfeuerwehrfrau und -mann leistet die Feuerwehr Hamburg einen Beitrag dazu, den Fachkräftebedarf in der Freien und Hansestadt langfristig zu sichern und den hohen Sicherheitsstandard der Stadt Hamburg weiterzuentwickeln. Den Berufsschulunterricht werden die angehenden Werkfeuerleute in Hamburg-Mitte besuchen: Die dortige Berufliche Schule Gesundheit, Luftfahrt, Technik (BS 10) ist sehr gut ausgestattet und stellt so eine fachlich fundierte und zugleich praxisnahe Ausbildung für den anspruchsvollen Beruf sicher."

Staatsrat Bernd Kröscher: "Mit dem Angebot, sich bei der Feuerwehr Hamburg direkt nach der Schule als Berufsfeuerwehrfrau/Berufsfeuerwehrmann ausbilden zu lassen, geht die Feuerwehr neue Wege bei der Nachwuchsgewinnung und steigert damit spürbar ihre Attraktivität als Arbeitgeber für unterschiedlichste Bewerberinnen und Bewerber. Die Feuerwehr ist damit gut für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet. Davon profitieren auch die Menschen in Hamburg, die sich weiterhin auf den Schutz durch die Feuerwehr verlassen können."

Die Ausbildung wird ab diesem Jahr erstmals in Hamburg durchgeführt. In Zusammenarbeit mit Werkfeuerwehren und der Handelskammer Hamburg konnte diese Ausbildung nun bei der Feuerwehr Hamburg etabliert werden. Auch der Vizepräsident der Handelskammer Hamburg, André Mücke, freut sich über diesen neuen Ausbildungsgang und begrüßte die Auszubildenden.

Darüber hinaus freut sich die Feuerwehr über 20 Brandmeister-Anwärterinnen und -Anwärter, die ihre dreijährige Notfallsanitäter-Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und nun mit der 15- monatigen Brandmeister-Ausbildung beginnen. Sie sind der

erste Notfallsanitäter-Lehrgang, der heute vor drei Jahren startete und nun mit dem zweiten Teil der Qualifizierung, der Ausbildung "RESCUE/eins.zwo" beginnt und so in einer verkürzten Ausbildung zu Berufsfeuerwehrfrauen und -männern ausgebildet wird.

Mit diesen beiden Ausbildungsmöglichkeiten hat die Feuerwehr neue Einstiegsmöglichkeiten insbesondere für Schulabsolventen etabliert. Fragen zu den Ausbildungen beantwortet gern das Personalauswahlzentrum der Feuerwehr Hamburg. Neuigkeiten live aus der Ausbildung gibt es auf Instagram unter dem Hashtag #feuerwehrhamburgausbildung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109649/neuer-ausbildungsstart-bei-der-feuerwehr-hamburg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV: shg

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. shg

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619